

Abrechnung
über die Sonderkasse des Archäol.-Instituts
in Athen.
für die Ausgrabung in Pergamon 1906.

No. 15		Merk. pf.	Merk. pf.
	<u>Einnahmen:</u>		
	aus Centralfonds von der Kais. Lagathos. Kaufe in Berlin .	12700 -	
	von Dr. Jacobsthal direkt erhoben .	300 -	
	von Prof. Conze erhoben und an die Kais. se gezahlt.	264 47	
	von der Industrie-Kauffe in Athen, überschüs. Summa der Einnahmen	8 26	<u>13291 73</u>
	<u>Angegeben:</u>		
1	a.) an den Kirchlichen Kommissar		
1	Ahmed, Reise von Konstantinopel nach Pergamon und zurück 20 Lt.	370 -	
2	an denselben, Gehalt für 1 Monat, 3 Tage (15 Ltg. pro Monat) 16½ Lt.	<u>305 25</u>	
	b.) Reisekosten u. Tagegelder der Beamten		<u>675 25</u>
3	an Prof. Dörpfeld, Athen, Reise von Athen nach Pergamon und zurück Pauschalum	240 -	
4	an Dr. Jacobsthal Reise nach Pergamon und zurück nach Athen, Pauschalum	300 -	
5	an örtlischer Georgios Paraskeas, polos, Reisegünstum Athen - Per- gamon und zurück .	160 -	
6	an denselben, Tagegelder von 1. Sep- tember bis incl. 14 November 1906 = 75 Tage zu 2 M.	525 -	
7	an Architekt P. Eisner, Reisepausch. günstum, Athen Pergamon und zurück	160 -	
8	an denselben, Tagegelder in Per- gamon vom 14. September bis incl. 14 November 1906 = 62 Tage, zu 2 M.	496 -	
	Zu überbringen =	1881 -	<u>675 25</u>

No.			Merk. Pf.	Merk. Pf.
9	Übertragen an denselben, Tagegelder in Athen, im März 1906, für Anfertigung von Zeich. nügen von Pergamon, 31 Tage gr. 6 M.	1881	-	675 25
10	an Kriegerarbeiter Leopold Rohrer Reisepension gänzlich Athen - Per. gomen und zurück.	186	.	
11	an denselben, Tagegelder vom 11 Sep. tember bis 14 November (incl.) 1906 = 65 Tage gr. 6,5 M.	160	-	
		292 50	2519 50	
	<u>c.) Arbeitslöhne nach Arbeitsgeräd.</u>			
12	Tagelöhe der Arbeiter in den 90 Wochen vom 9. September bis 18 No. vember 1906.	5476 58		
13	Arbeitsgeräd etc. in denselben Zeit.	394 15		
		5870 73		
	<u>d.) Hämmer, Mäsenum, Rünen</u>			
14	an Kioskhölzer, für Fenster und Türen des Museums.	139 10		
15	an denselben, für Fußboden und Decke des Museums u. andere Schreinerabeiten	217 23		
16	an denselben, für Schranken u. Gestelle	59 50		
17	" " , für Tische etc.	18 57		
18	" " , für verschied. Schreinerabeiten	15 75		
19	" " , für Reparatur des Wächterhauses der Burg.	20 25		
20	" " , für 2 Stühle	5 25		
21	an Küssingogen, Hölzer für Attalos-Haus	307 65		
22	" " " , Hölzer für dasselbe	7 46		
23	" Moschee, Dachziegel für Attalos-Haus	109 52		
24	" St. Chrysostomus für 3 eisene Gitter u. Türen des Attalos-Hauses	111 -		
	gez. übertragen	1077 22	9065 48	

No.			Mark. pf.	Mark. pf.
1.		Übertragen		
25	an Mr. Dörpfeld, Bau des Ottakos Hau-		1077 22	9065 48
	ses (Lohn der Zimmerleute, Holz, Sand,			
	Nägel, Eisen.)			
26	an Nikolaidis, für 3 Betten u. Matratzen			112 55
27	" Tambateli, für 3 Steppdecken			92 75
28	" Tischkris, für Wäsche .			86 75
29	" denselben, für 3 Hölznertragen			100 80
	und 3 Kissen .			
30	" Drapier für Ganggerät			75 18
31	" denselben " " "			34 53
				71 76
				1475 74

c.) Haushaltung:

32	an den Diener Odilia's 2½ Monatslöhne	715 62
33	" Koch Achillius 2½ Monatslöhne	715 62
34	Haushaltungsangaben für die vier Her-	
	ren: Dörpfeld, Jacobsthal, Graeber und	
	Schulzmann, für die Zeit vom 9. Septem-	
	ber bis 15. November 1906 .	
		851 40

1082 64

d.) Photographien.

35	an Dr. Reuter, Bilder der photogr.	
	Sammlung in Pergamon.	128 60
36	" denselben, photograph. Aufnahmen	
	und Copien .	744 70
37	" denselben, Reise nach Pergamon	
	und zurück.	160 -
38	" denselben, Tagegelder in Pergamon	
	2f x 4,50 M. .	727 50
39	" Mr. Dörpfeld, photogr. Aufnahmen	
		16 10

7770 30

e.) Diverse.

40	an Händler, Berlin. Leichenmaterialien	44 80
	Übertragen	12494 16.

11

	Übertrag -	44 80	12894 10
41	an H. Dorpfeld, Ansägen an Büro- Material.	34 30	
42	" denselben, für Ankauf von Alten- lämern.	16 07	
43	Pferde und Dienstliche Wagenfahrten	123 90	
44	" Porto und Transportspesen	80 50	
45	" Arzt und Apotheker	10 50	
46	" Höchungsmieten der Angestellten	49 -	
47	" Entschädigungen	18 50	
48	" Fehlbetrag der Abrechnung 1905	100 -	

477 57

Summa der Ansägen
Die Einnahmen belingen
gleichen sich also mit den Ansägen aus.

D.



